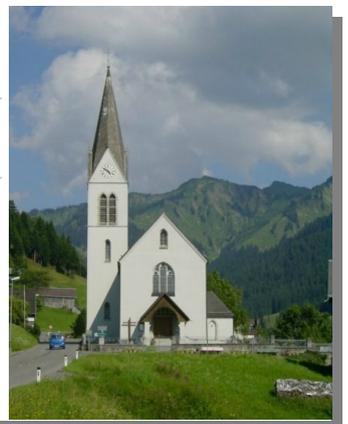




Önschas Pfarrblatt

Kirchenamtliches Mitteilungsblatt
der Pfarrgemeinde zum Hl. Nikolaus in Laterns
und der Expositur Maria Hilf in Innerlaterns



Liebe Pfarrfamilie,

ein sonniges, strahlendes Wochenende lockt viele Spaziergänger, Wanderer, Radler und Motorradfahrer in die Natur hinaus. Sie nützen die freie Zeit, um den Alltagstrott zu unterbrechen, Sonne und Kraft zu tanken, als Partner oder als Familie beisammen zu sein. Erst recht, wenn es um den Urlaub geht, steigen die einen auf die Berge, machen die anderen ausgedehnte Wanderungen oder legen sich manche in die Sonne und an den Strand.

Neu sehen, hören, spüren

Wir sehen, hören und spüren neu, was vorher auch schon da war: einen wunderschönen Sonnenuntergang, einen klaren nächtlichen Sternenhimmel, einen sprudelnden Bergbach; schöne Gärten und Parks, laue milde Abende, unterschiedliche Düfte von Blumen, Bäumen und Sträuchern; das Zirpen der Grillen, das Summen der Bienen, das Zwitschern der Vögel; ... Manchmal fällt uns auf, wie wenig wir das im Alltag wahrnehmen und schätzen; wie gedankenlos wir so vieles benützen und konsumieren; wie sorglos wir mit den Schätzen der Natur umgehen.

Gottes Liebe

Dann taucht nicht nur einmal der Gedanke und die Freude darüber auf: Gottes Liebe ist so groß und unerschöpflich, dass sie überall zu spüren ist. Gott hat seine Liebe in alle Ritzen und Fugen verstreut. Kein Flecken der Schöpfung, des Lebensgartens ist unberührt geblieben von IHM. Seine Liebe wächst immer wieder neu und bittet darum, behütet und getragen, weitergeschenkt und gepflanzt zu werden.

Freude an der Schöpfung

Im Sommer, wenn so vieles in voller Pracht blüht und reift – auch wenn immer etwas wird, wächst und vergeht, Tag und Nacht sich abwechseln – sehen und erleben wir die Sonnenseite und die Freude der Schöpfung und des Lebens. Der Altbischof von Innsbruck Dr. Reinhold Stecher schreibt in seiner bildhaften Sprache über diese Freude: „Die Freude an Gottes Schöpfung spürt das Kind, das sein Kätzchen streichelt; die Mutter, die ihr Neugeborenes anschaut; der fotografierende Wanderer, der die Landschaft einfängt. Diese Freude muss uns durchströmen, wenn wir die Wasserhähne aufdrehen und reines Quellwasser herauskommt. Sie muss in uns aufbrechen, wenn die Kabinen der Seilbahn über die Bergwälder streifen oder wir als Schifahrer die Bögen hinunterziehen. Jeder Mensch wird von dieser Freude an der Natur berührt. Für den Glaubenden müsste sie einen volleren Ton bekommen. Wenn der Glaube lebendig ist, wird das Lied der Schöpfung zum Lobgesang.“

Dankbarkeit

Mit der Freude über die Sonnenseite der Schöpfung und des Lebens im Sommer, der Urlaubs- und Ferienzeit, zieht vielleicht auch die Dankbarkeit in unser Herz. Auch deshalb, weil wir in dieser Zeit bewusster als sonst spüren: „Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden, und jedes Wesen wird durch ein anderes gehalten.“ (Hildegard von Bingen) Diese bewusst gelebte und erlebte Verbundenheit kann unsere Freude vervielfältigen und unsere Verantwortung für die Schöpfung und füreinander „für die Zeit danach“, unseren Alltag, stärken und vertiefen.

Offenheit und Zeit, um sich in der Ferien- und Urlaubszeit
beschenken zu lassen, wünscht euch von Herzen,

Vikar Willi



Sa, 08.07.

19.00 Eucharistiefeier in Thal
mit Gedenkgottesdienst für Sr. Eleonore Lorenzi
12. Jahrtag, Hilda Matt 10. Jahrtag, Markus Matt
8. Jahrtag, Klaudia Keckeis 6. Jahrtag und
Martina Breuß 3. Jahrtag

So, 09.07. 14. Sonntag im Jkr.

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!“
Les: Sach 9,9-10, Röm 8,9.11-13; Evg: Mt 11,25-30

8.15 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für Ilga Breuss 7. Jahrtag
und Elsa Nesensohn 3. Jahrtag

Mi, 12.07.

8.00 Eucharistiefeier in Thal
anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhaus
9.00 Hauskommunion

Fr, 14.07.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 15.07. Bonaventura

19.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

So, 16.07. 15. Sonntag im Jkr.

„Wer Ohren hat, der höre!“
Les: Jes 55,10-11, Röm 8,18-23; Evg: Mt 13,1-23

10.00 Wortgottesdienst in Thal

Mi, 19.07.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Fr, 21.07.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 22.07. Maria Magdalena

13.30 kirchl. Trauung in Innerlaterns
von Madita Buchacher-Kröll und Florian Kröll
19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
Opfergeldsammlung für MIVA

So, 23.07. 16. Sonntag im Jkr.

„Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau
nahm und unter drei Sea Mehl verbarg...“
Les: Weish 12,13.16-19, Röm 8,26-27; Evg: Mt 13,24-43

8.15 Eucharistiefeier in Thal
Opfergeldsammlung für MIVA

Mi, 26.07. Joachim und Anna

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Fr, 28.07.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 29.07. Maria, Marta u. Lazarus

19.00 Wortgottesdienst in Thal

So, 30.07. 17. Sonntag im Jkr.

„Mit dem Himmelsreich ist es wie mit einem Schatz...“
Les: 1 Kön 3,5.7-12, Röm 8,28-30; Evg: Mt 13,44-52

8.15 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Mi, 02.08.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Fr, 04.08. Johannes Maria Vianney

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 05.08.

19.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

So, 06.08. Verklärung des Herrn

„Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden
habe; auf ihn sollt ihr hören.“
Les: Dan 7,9-10.13-14, 2 Petr 1,16-19; Evg: Mt 17,1-9

10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium in Bonacker
musikalische Gestaltung Fam. Fessler und
Ausrückung der Vereine

Mi, 09.08. Edith Stein

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Fr, 11.08. Klara v. Assisi

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 12.08.

19.00 Eucharistiefeier in Thal
mit Gedenkgottesdienst für Hans Rimml und
Manfred Heinzle 2. Jahrtag, Maria Matt 7. Jahrtag,
Bernhard Nesensohn 9. Jahrtag und letztmalig für
Peter Metzler zum 10. Jahrtag

So, 13.08.

„Habt Vertrauen, ich bin es.“
Les: 1 Kön 19,9a.11-13a, Röm 9,1-5; Evg: Mt 14,22-33

8.15 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für
Rosmarie Kofler 4. Jahrtag

19. Sonntag im Jkr.

Dj, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

8.15 Eucharistiefeier in Thal
mit Kräutersegnung

Mi, 16.08.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
9.00 Hauskommunion

Fr, 18.08.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 19.08.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
Caritas Augustsammlung gegen den Hunger

So, 20.08. 20. Sonntag im Jkr.

„Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst.“
Les: Jes 56,1.6-7, Röm 11,13-15.29-32; Evg: Mt 15,21-28

8.15 Eucharistiefeier in Thal
Caritas Augustsammlung gegen den Hunger

Mi, 23.08. Aloisius Gonzaga

8.00 Eucharistiefeier in Thal
anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhaus

Fr, 25.08.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 26.08.

19.00 Wortgottesfeier in Thal

So, 27.08. Gebhard, Diözesanpatron

21. Sonntag im Jkr. „Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an
welchem Tag euer Herr kommt.“
Les: Sir 44,1-15, 1 Tim 6,6-12; Evg: Mt 24,42-47

8.15 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Mi, 30.08.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 01.09.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 02.09.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für
Meinrad Heinzle 2. Jahrtag und
Linus Breuss 7. Jahrtag

So, 03.09. 22. Sonntag im Jkr.

„Wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.“
Les: Jer 20,7-9, Röm 12,1-2; Evg: Mt 16,21-27

8.15 Eucharistiefeier in Thal

Mi, 06.09. Aloisius Gonzaga

8.00 Eucharistiefeier in Thal
anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhaus

Fr, 08.09. Mariä Geburt

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 09.09.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
Sammlung für Bildungscampus Marianum

So, 10.09. 23. Sonntag im Jkr.

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da
bin ich mitten unter ihnen.“
Les: Ez 33,7-9, Röm 13,8-10; Evg: Mt 18,15-20

10.00 Eucharistiefeier in Thal
Notburga-Feier, mitgestaltet vom Trachtenverein
Sammlung für Bildungscampus Marianum

Mi, 13.09. Johannes Chrysostomus

8.00 Eucharistiefeier in Thal
Schülermesse zum Schulstart
anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhaus
9.00 Hauskommunion

Fr, 15.09. Schmerzen Mariens

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 16.09. Kornelius u. Cyprian

19.00 Eucharistiefeier in Thal

So, 17.09. 24. Sonntag im Jkr.

„Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen...?“

Les: Sir 27,30–28,7, Röm 14,7-9; Evg: Mt 18,21-35

10.00 Wortgottesfeier in Innerlaterns

Mi, 20.09. Andreas Kim Taegon

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 22.09.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 23.09.

Padre Pio

14.00 kirchl. Trauung in Bonacker
von Christina und Johannes Müller

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 24.09. 25. Sonntag im Jkr.

„Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin?“

Les: Jes 55,6-9, Phil 1,20ad-24.27a; Ev: Mt 20,1-16a

10.00 Eucharistiefeier in Thal

Mi, 27.09.

Vinzenz v. Paul

8.00 Eucharistiefeier in Thal
anschließend Pfarrkaffe im Pfarrhaus

Fr, 29.09.

Michael, Gabriel, Rafael

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 30.09.

Hieronymus

19.00 Eucharistiefeier in Thal

So, 01.10. 26. Sonntag im Jkr.

„Wer von euch beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?“

Les: Ez 18,25-28, Phil 2,1-11; Ev: Mt 21,28-32

10.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

Mi, 04.10.

Franz v. Assisi

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
20.00 Jahresplanung mit den Chören und Vereinen
im Gemeindehaus, Proberaum Chor

Fr, 06.10.

Adalbero v. Lambach

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 07.10.

Unsere liebe Frau v. Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier in Thal
mit Gedenkgottesdienst für Helmut Grabher, Margit
Schmidle und Margit Hartmann 1. Jahrtag,
Irma Nesensohn 5. Jahrtag u. Elsa Welte 8. Jahrtag

So, 08.10.

Erntedank

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein
geworden“

Les: Jes 5,1-7, Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-44

10.00 Eucharistie- und Erntedankfeier in Innerlaterns

Teilen mit den Ärmsten, dort helfen wo Hilfe nötig ist - einmal monatlich unterstützen wir, das ganze Kirchenjahr über, verschiedene Organisationen mit unseren Opfergeldsammlungen bei den Gottesdiensten. So stehen auch im Sommer folgende Sammlungen an:

Miva—Christophorusaktion im Juli, die MIVA ist ein Hilfswerk der kath. Kirche, sie finanziert durch Spenden Transportmittel für Pastoralarbeit und medizinische Hilfe, für Schulen und Ausbildungsstätten, sowie für Sozial- und Flüchtlingshilfen, in Gegenden in denen Mobilität keine Selbstverständlichkeit ist. Der Christophorus-Sonntag fällt dieses Jahr auf den 23. Juli. Zum Dank für jeden unfallfreien Kilometer, den wir jährlich ganz selbstverständlich auf unseren gut ausgebauten Straßen unterwegs sind, spenden wir am 22. und 23. Juli unsere Opfergeldsammlung an die Mobilitätsaktion der MIVA.

Caritas Hungerhilfe—Sammlung im August, am 19. und 20. August gehen unsere gesammelten Opfergelder an die Caritas Hungerhilfe, zum Kampf gegen den Hunger in den armen Ländern.

September—Bildungscampus Marianum, Unterstützung und „zweite Heimat“ von Jugendlichen während ihrer Schulausbildung. Zu diesem Zwecke sammeln wir am 9. und 10. September.

Kräuter- und Blumenstrauß binden zu Mariä Himmelfahrt



Auch heuer lädt der Familienverband Laterns alle Eltern mit ihren Kindern zum gemeinsamen Kräuter- und Blumenstraußbinden ein.

14.8.2023, ab 16:00 Uhr, bei Daniela Alge, Unterkirchdorfstraße 7, Laterns-Thal

Die gebundenen Kräuter- und Blumensträuße werden am Dienstag, 15. August zu Mariä Himmelfahrt in der Hl. Messe um 8.15 Uhr in Thal gesegnet.

Sommerzeit ist Urlaubszeit

„Herr, ich will mich um Zeiten bemühen, in denen meine Seele „baumeln“ darf, damit ich meine Mitte nicht verliere.“

Das Pfarrbüro bleibt in den Sommermonaten Juli und August geschlossen.

Unsere Pfarrsekretärin Anita ist auf dem Diensthandy, ACHTUNG NEUE RUFNUMMER 0676-832408348, in dringenden Fällen erreichbar.

Ja, die Seele baumeln lassen, auf das freue ich mich heuer besonders und deshalb bin ich vom 24. Juli bis 31. August im Urlaub, damit ich wieder mit ausreichend Kraft in das kommende Arbeitsjahr starten kann.

Vikar Willi Schwärzler ist von 15. Juli bis zum 14. August im Urlaub, in dieser Zeit finden keine Werktagsmessen statt. Für die Eucharistiefeiern wurden über die Seelsorgeregion Aushilfen organisiert.

Wir wünschen allen einen erholsamen und entspannten Sommer

Pfarrsekretärin Anita Nesensohn

Gemeindeleiterin Sandra Friedle



Kaplan Jakob Geier

„Alles meinem Gott zu Ehren, der dem Himmel uns geweiht“, haben wir am Pfingstmontag im Feldkircher Dom zum Beginn der Priesterweihe von Gabriel Steiner und mir gesungen. Und vielleicht ist es dem Ein oder Anderen so vorgekommen, dass wir in dieser wunderschönen Feier dem Himmel ein Stück näher waren. Viele berührende Momente und Begegnungen wurden mir an diesem Tag geschenkt – dafür bin ich sehr dankbar. Es war ein schönes Zeichen der Verbundenheit, dass auch viele Laterner und Laternerinnen sowohl privat als auch im Chor mit dabei waren bei dieser Feier, in der wir durch den Geist Gottes wieder neu Kirche geworden sind – man hat den Zauber des Anfangs spüren können, dass Gottes Liebe wie am Anfang auch heute wirksam ist in unserer Welt.

Der Zauber des Anfangs hat auch in den Tagen meiner Primiz in St. Gilgen weitergeklungen. Ich durfte mit vielen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern erstmals der Eucharistie vorstehen, den Primizsegen spenden und sehr berührende Krankenbesuche machen.

Eine besondere Freude war es mir, in Laterns meinen Dienst als Priester in Vorarlberg zu beginnen. Fronleichnam war ein wunderbarer Anlass, uns mit Prof. Roman Siebenrock darüber Gedanken zu machen, dass wir als Christen berufen sind, Christi Gestalt in unserem Leben immer mehr anzunehmen und in der Feier der Eucharistie seine Gegenwart zu feiern. Die bunte Prozession durch die Straßen von Laterns hat dieser Freude einen besonderen Ausdruck verliehen.

In den kommenden Wochen des Sommers werde ich noch im Pfarrhaus Weiler wohnen und mit euch in Laterns unterwegs sein. Ab September erwartet mich dann im Seelsorgeraum „Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz“ meine neue Aufgabe als Kaplan. Das bedeutet für mich einen Abschied aus der Seelsorgeregion Vorderland, die meine Anfänge sehr geprägt und bereichert haben. Ich bin euch in Laterns sehr dankbar dafür und wünsche euch, dass ihr die Freude am Glauben und die Zuversicht im Leben nie verliert.

Herzlich, euer Kaplan Jakob



Fotos: Diözese Feldkirch

Abschied und Neuanfang - „So schön, schön war die Zeit...“

Dieses Lied kennen die allermeisten von uns. Und nun heißt es schon einmal vor ab im Sommerpfarrblatt Abschiednehmen.

Lieber Jakob,

als du vor einem Jahr die Missio von Bischof Benno bei der Unterbatschunser Kilbi erhieltest war uns klar, dass dein Einsatz für ein Jahr galt. Wie schnell doch die Zeit verfliegt...

Mit Ende August endet dein Pastoraljahr im Seelsorgeraum Vorderland mit Schwerpunkt Laterns und Batschuns.

Wir danken dir für deinen Einsatz bei uns in vielfältiger Weise. Egal ob in der Firmvorbereitung, Gottesdienstfeiern, Taufen oder Sitzungen, du hast dich stets mit wunderbaren Ideen und ganz Aktuellem aus deinem Studium eingebracht und auch die eine oder andere Idee bei den Wortgottesfeiern ausprobiert. Deine drei großen Feiern: deine Diakonweihe in Sulz – deine Priesterweihe im Dom und deine Nachprimiz in Laterns werden wir so schnell nicht vergessen.

Für deine erste Kaplanstelle im Seelsorgeraum Bludenz und deine Doktorarbeit in Innsbruck wünschen wir dir viel Kraft, Ausdauer und Gottes reichen Segen.

Du bist stets bei uns Willkommen und die Pfarrhaustüre steht für dich jederzeit offen.

Sandra Friedle, Gemeindeleiterin

Fronleichnamsfest UND Nachprimiz von Jakob Geier

Dieses Jahr geht es wahrlich rund in der Pfarre und wir feiern was das Zeug hält.

Am Fronleichnamstag mit sommerlichen Temperaturen gab es gleich zwei Festivitäten. Zur Nachprimiz von Jakob kam Gastprediger emr. Prof. Dr. Roman Siebenrock, kein Unbekannter bei uns im Ländle, und hielt die Festpredigt. Er wies darauf hin, dass jeder Christ, jede Christin eine öffentliche Person ist und von ihrem erlebten und erfahrenen Glauben bereit sein soll zu erzählen. Der zukünftige Christ ist einer, der etwas erfahren hat. Die im Anschluss an den Gottesdienst stattfindende traditionelle Prozession mit dem Musikverein, Schützenverein und der Feuerwehr endete heuer, aufgrund des Primizsegens, vor der Volksschule, bei der Jakob jeder und jedem seinen Primizsegen erteilte.

Im Saal erwartete alle ein wunderbar köstliches Buffet, von den Bäuerinnen liebevoll vor- und zubereitet. Es blieben keine Wünsche offen so vielfältig war ihr Angebot. Ich möchte an dieser Stelle einen ganz speziellen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott an den Vorstand der Laternerer Bäuerinnen sagen.

Jakob und uns wird dieser Festtag sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Sandra Friedle, Gemeindeleiterin



Firmung / Maiandachten

Uf am Weag si...

Im Herbst haben sich unsere Firmkandidaten mit ihren FirmbegleiterInnen Bettina Kohler, Anita Nesensohn und Jakob Geier uf an Weag gmacht.

Am Samstag, den 27. Mai war es an der Zeit – ein bewusstes Ja zu diesem Weg zu sagen und sich im Firmgottesdienst diese Wegstärkung – das Sakrament zu empfangen. Nach einer kurzen Einstimmung und Probe – ich sprang ganz spontan für den leider erkrankten Jakob ein – ging es auch schon los.

Pfarrmoderator Walter Juen kam im Auftrag unseres Bischofs Benno und feierte mit uns den Firmgottesdienst. Musikalisch lud das Laternser Chörle mit ihrer beschwingten Liedauswahl zum Mitsingen ein.

Die Gefirmten bedankten sich beim Firmspender, den FirmbegleiternInnen, dem Chörle und der Gemeindeleiterin. Auch von Seiten der Pfarre gab es einige Geschenke zu übergeben. Nach dem Gottesdienst empfing der Laternser Schützenverein unsere frisch gefirmten Jugendlichen mit einem Salutschuss und aus der Musikbox erklang „ein Hoch auf uns“. Vielen herzlichen Dank!

Das Pfarrteam lud im Anschluss zu einem feinen Höckle ins Pfarrhaus ein, bei dem der Firmspender, s'Chörle und der Eine oder Andere, der den Firmgottesdienst bei einer exquisiten Jause und einem guten Tröpfchen ausklingen ließ.

Liebe Gefirmte, euer „Weag“ ist mit der Firmung nicht abgeschlossen, sondern er beginnt jetzt eigentlich erst so richtig. Mit der Kraft und den sieben Geistgaben des Heiligen Geistes gestärkt, freuen wir uns, wenn ihr eure vielfältigen Talente und Fähigkeiten als junge Christen einbringt, damit die Pfarre bunt und lebendig bleibt. Auf eure Ideen und Anregungen freuen wir uns immer...

Sandra Friedle, Gemeindeleiterin



Fotos: Stefanie Shaw, die 8 Firmlinge mit ihren Paten, Firmspender Walter Juen und Sandra Friedle

Maiandachten in der Kapelle Bonacker

So bunt, wie die Bänder an diesem Strauch, so bunt und vielfältig waren die Maiandachten, die an den Sonntagen im Mai in der Kapelle Bonacker gefeiert wurden.

Die Gestaltung haben verschiedene Gruppen übernommen. Neben dem Trachtenverein, den Jungmusikanten, den Töchtern der Familie Hartmann hat auch Isabell Fessler mit ihrer Tochter Lina eine Maiandacht gestaltet.

Schön, dass Maiandachten ein Treffpunkt für Alt und Jung sind und mitunter auch zu einem anschließend gemütlichen Beisammensein anregen.

Vielen Dank für die liebevollen und tollen Vorbereitungen, für die Musik, die Gebete und den Einsatz.



Foto und Bericht: Amanda Nesensohn

Ministranten / Walser Kirchtag

Kino

„Aladdin und die Wunderlampe“ war der Film, den wir mit den Minis im „Kino“ angeschaut haben. Die Mehrheit hat sich für diesen Film entschieden.

Bei Limo, Popcorn und Knabbereien gab es wieder ein echtes „Kino-Feeling“. Danke an Claudia, Florian und an Fabian für die Gastfreundschaft.

Durch die Länge des Films mussten wir zum letzten Bus sprinten, wir haben es dann Dank unserer sportlichen Leistung auch geschafft und sind gut heimgekommen.



Fronleichnam, Nachprimiz für Jakob

Beim Fronleichnamfest haben wir alle Minis vom Thal und von Innerlaterns eingeladen zu ministrieren. Auch ehemalige Minis, „Große“, haben dankenswerter Weise ausgeholfen.

Wir haben am Vorabend mit Jakob geprobt, um für das Fest gut vorbereitet zu sein. Danke für euer Mittun, ihr wart ein wichtiger Teil bei diesem besonderen Fest!

Actionbound

Was ist das? In unserer Seelsorgeregion gibt es ein interaktives Spiel, eine Art Schnitzeljagd für die Minis. Dabei müssen alle Kirchen der Region besucht werden und es gibt verschiedene Aufgaben zu lösen. Alle Ministranten, die mitmachen, erhalten dann beim Ministrantentag, der heuer in Weiler stattfindet, einen kleinen Preis. Die erfolgreichste Gruppe kann einen Zusatzpreis gewinnen. Wir haben bereits gestartet, unsere Kirche im Thal wurde auch schon von zwei Gruppen besucht.

Bild links entstand bei der Actionbound Schatzsuche, die Aufgabe lautete: „zieht eure Jacken aus und werft sie hoch wie möglich in die Luft...“, bei den sommerlichen Temperaturen hatte natürlich keiner eine Jacke an... 😊

Walser Kirchtag in Laterns

Der diesjährige Walser Kirchtag und die Generalversammlung der Voralberger Walservereinigung fand heuer in Laterns statt.

Um 9.30 begann der Festgottesdienst musikalisch umrahmt durch ein Quintett des Musikvereins. Pfarrer Edwin Matt konnte viele Gäste aus den Walserorten des Landes, aus Liechtenstein und der Schweiz und aus Tirol begrüßen.

In seiner Predigt wies er darauf hin, dass die Aus- bzw. Einwanderung der Walser mit der heutigen Situation der Zuwanderung und der Flucht Parallelen aufweist. Auch heute verlassen viele Menschen ihre Heimat, flüchten vor Krieg und Terror oder werden auch angeworben, damit Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und kommen zu uns. Wo kommen sie da hin, was lassen sie zurück, was finden sie vor, sind sie erwünscht, finden sie Heimat? Fragen, die uns heute, wie auch damals beschäftigen.

Die Fürbitten wurden von den Kindern in Laternser Tracht vorgetragen.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Agape vorbereitet durch die Bäuerinnen.

Nach der Generalversammlung, die im Dorfsaal abgehalten wurde und nach

dem Mittagessen, das flott serviert wurde, gab es am Nachmittag einen Besuch auf der Alpe Gapfohl. Bei Kaffee und Kuchen in der „Falbastuba“ klang der Walser Kirchtag aus.



Do simmer a noch dabei gse...

WIR TRUMPFAND UF - Musikfest Laterns feiert 105 Jahre

Das war schon ein ordentliches Motto für ein besonderes Jubiläum und das Jassen ist auch heute noch „IN“ - bei Jung und Alt.

Und welch hohen Stellenwert das Jassen auch noch bei älteren Leuten hat, der muss nur ein wenig hineinhören in verschiedene Kreise. Manchmal ersetzt eine ordentliche Jasspartie den Arzt und teure Medikamente. Das Jassen kann einfach reines Vergnügen oder auch beinhardter Kampf sein. Siegen will wahrscheinlich jede und jeder - so oder so.

Caritasseelsorger Wilfried Blum meinte: „Was liegt bei diesem Motto näher als einen „frommen“ Jass zu machen“. In seiner Predigt ging er auf die vier Farben ein und überbrachte seine Wünsche an den Musikverein Laterns.

Der „Eichel Sechser“ als Symbol für das Leid und die Enttäuschungen, der „Schella Zehner“ damit stets ausreichend Geld vorhanden ist und der Verein davon leben kann, der „Laub Bur“ als Farbe der Hoffnung, der die Gemeinschaft und das Miteinander stärkt und die „Herz Ass“, die ausdrückt, wie dringend unsere Zeit gerade jetzt nach einem Herz am rechten Fleck ruft, um auch mit den Eicheln des Lebens zurecht zu kommen.

Dass wir Menschen fähig sind, Musik zu machen, ein Instrument zu spielen und zu singen ist auch ein Geschenk vielfältiger Begabungen.

Wie wären die Feste – Gemeinde und Pfarre – fad und langweilig, wenn sie nicht durch festliche Musik bereichert würden. Danke an alle MusikerInnen, Chöre und SängerInnen, die das das ganze Jahr über ermöglichen. Dem Musikverein Cäcilia aus Batschuns einen besonderen Dank, der den Gottesdienst musikalisch mit uns gefeiert hat.

Große und kleine GottesdienstbesucherInnen trafen sich zum Frühschoppen im Zelt und konnten tolle Musik, Speis und Trank genießen und das eine oder andere „Schwätzle“ miteinander halten. Das Wetter hielt und so stand einem bunten Festumzug am Nachmittag nichts im Wege. Der Ein oder Andere, so wird gemunkelt, sei in der Weinlaube verschollen...

Lieber Musikverein ihr habt wahrlich mit allem was es gab „aufgetrumpft“. Gratulation!

Sandra Friedle, Gemeindeleiterin



Kreuzeinweihung auf der Alpe Gapfohl

Am Sonntag, 25. Juni, wurde das neu errichtete Alpkreuz, auf der Alpe Gapfohl, eingeweiht.

Die Initiatoren dieses Kreuzes sind Peter Matt und Heinz Ludescher. Bei herrlichem Wetter haben viele Interessierte den Weg zur Alpe gefunden.

Pfarrer Pio Reinprecht feierte die Messe und segnete das Kreuz. Das Kreuz erinnert uns daran, dass wir auf den Alpen, aber auch überall auf den Segen und den Schutz Gottes angewiesen sind.

Im Anschluss lud die Alpinteressensschaft Gapfohl zum gemütlichen Zusammensein ein. Die musikalische Umrahmung, auch des Gottesdienstes, haben Freunde der Hirten Daniela und Lukas übernommen. Tatkräftig halfen sie auch bei der Bewirtung und bei der Versorgung der Gäste mit. Gut gestärkt konnte man den Heimweg antreten.